



Margrit Jansen - eine engagierte Kämpferin für die SPD hat Geburtstag !

23:57:52 15.11.2017 Pressemitteilung 22/2017

Heute gratuliert die SPD Langen ihrer Fraktionsvorsitzenden Margrit Jansen zum runden Geburtstag. Seit 2010 leitet sie die Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung, hat aber Langen schon Jahrzehnte davor geprägt - mit dem Mütterzentrum und weiteren Initiativen für die Familien. Einige Zeit war sie Landtagsabgeordnete in Wiesbaden, seit Jahrzehnten ist sie Stadtverordnete und Kreistagsabgeordnete.

Am 15. November feiert Margrit Jansen ihren 70. Geburtstag – und die Langener Sozialdemokraten gratulieren ihrer Fraktionsvorsitzenden aus diesem Anlass ganz besonders herzlich.

Margrit Jansen wurde 1947 in Graz geboren. Ihr Lebensweg führte sie über Hamburg nach Bonn, wo sie stellvertretende Pressesprecherin von Forschungsminister Volker Hauff in der Bundesregierung wurde. Als sie ihren Mann kennengelernt hatte, zog sie nach Langen – also der Liebe wegen. Mit Ehe und Familie – zwei Kinder wurden geboren – begann ein völlig neuer Lebensabschnitt. Was, wie sie selbst sagt, mit einem „Karriereknick“ begann, wurde von ihr in eine Erfolgsgeschichte verwandelt: die Gründung und der Aufbau des Langener Mütterzentrums in Zusammenarbeit mit anderen Frauen. Das Motto: „Lieber gleich berechtigt als später“. Diese Leistung wurde 2003 mit dem Bundesverdienstkreuz gewürdigt.

Mit dem Eintritt in die SPD 1991 verbreiterte Margrit Jansen ihr Aufgabenfeld und die Genossinnen und Genossen waren froh, solch eine profilierte Persönlichkeit in ihre Reihen aufnehmen zu können. Ihre Kompetenzen fielen der SPD frühzeitig auf. Seit 1993 gehört sie der SPD-Fraktion an, die sie 2010 zu ihrer Vorsitzenden wählte. „Mir als Neuling, der erst 2012 als Nachrücker in die Fraktion kam, hat Margrit den Einstieg durch ihre herzliche und offene Art sehr erleichtert, ich fühlte mich von Anfang an als Teil einer Mannschaft“, so Joachim Knapp, Vorsitzender des Ortsvereins.

Sie kämpft heute auf verschiedenen Ebenen für ihre politischen Ziele und vertritt Langener Interessen sowohl im Kreistag als auch in der Regionalversammlung. „Durch ihre tiefen Sachkenntnisse, die sie durch ihre Arbeit in verschiedenen Gremien erwirbt, ist sie in der Lage, komplexe Zusammenhänge zu erkennen, darzustellen und Lösungswege zu erarbeiten, z.B. beim Thema Nahmobilität oder Kinderbetreuung,“ weiß ihre Stellvertreterin im Fraktionsvorsitz, Monika Hoppe, über sie zu berichten. Bürgermeister Frieder Gebhardt betont in seiner Glückwunschartikel, dass Margrit Jansen eine hervorragende Botschafterin unserer Stadt Langen sei, die mit Charme und Beharrlichkeit auch in den überregionalen Gremien die Belange Ihrer Heimatstadt kompetent vertritt.

Mit besonderem Nachdruck widmet sie sich den städtischen Finanzen, auch als Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss. Sie weiß, dass soziale Fragen nicht ohne eine solide finanzielle Basis gelöst werden können. Die Verabschiedung eines ausgeglichenen Haushaltes in den zurückliegenden schwierigen Jahren ohne sozialen Kahlschlag war ihr deshalb ein besonderes Anliegen.

Aus ihrer Zeit in Hamburg, wo sie Ausstellungen organisierte, hat sie sich ihren Sinn für Kunst erhalten. Zur Entspannung malte sie viele Jahre unter der Anleitung von Walter Zimbrich, Leiter der Albert-Einstein-Schule und renommierter Künstler, in großen Formaten. Ihr Fraktionskollege Frank Gottschling, der die Gruppe ‚Einsteins Mütter malen‘ kannte, berichtet, dass sie auch auf diesem Gebiet beachtliches Talent zeigte. Als ‚charmant und eloquent‘ wurde sie einmal in einem Zeitungsartikel beschrieben. Ja – das ist sie. Und wer sich mit ihr über politische Themen unterhält, spürt auch heute noch die Leidenschaft, mit der sie sich schon als junge Frau für den sozialen Ausgleich in unserer Gesellschaft einsetzte. Worüber hat sie sich besonders gefreut seit sie in Langen ist? Außerhalb des privaten Bereichs ist es sicher die Ebbelwoidaaf, mit der sie 1996 zum Ebbelwoiritter (die energische Verfechterin der Gleichberechtigung möge uns diesen männlichen Titel ausnahmsweise verzeihen) und zur waschechten Langenerin wurde.

Ihren Geburtstag wird sie im Kreis Ihrer Familie verbringen. Die SPD-Fraktion wünscht ihr einen schönen und erholsamen Tag, auch um Kräfte zu sammeln. Denn eins ist klar: danach geht es mit voller Kraft weiter für die Kommunalpolitik, zum Wohle ihrer Stadt Langen.

Materialien zum Thema

- [Diesen Artikel als PDF herunterladen](#)

Angebote zum Artikel

http://spd-langen.de/_cms/index.php?section=news&cmd=details&newsid=432&pdfview=1